

Newsletter 04/2010

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde im deutsch-israelischen Jugendaustausch,**

die Herbstzeit der Begegnungen ist in vollem Gange und wir wünschen gutes Gelingen!

Die Neuigkeiten in der Arbeit von ConAct sowie aus anderen Organisationen, die für die deutsch-israelischen Jugendkontakte wirken, haben wir für Sie zusammengetragen und wünschen eine gute Lektüre!

For the English version, please see below!

ConAct - News

Neue Methodensammlung zur Sprachanimation vorgestellt: „Da fällt mir aber ein Stein von den Schultern“

Erstmals ist die von ConAct speziell für den Kontext deutsch-israelischer Jugendbegegnungen erarbeitete Methodenhandreichung zur Sprachanimation in Wittenberg vorgestellt worden. Das fünfköpfige Entwicklungsteam aus Deutschland und Israel führte in die Methodenhandreichung ein und stellte eine Auswahl der veröffentlichten Methoden vor. Diese sollen Begegnungsleiter/innen darin unterstützen, den Austausch zwischen den Teilnehmenden von Jugendbegegnungen intensiv zu begleiten. Sie sollen einen Rahmen schaffen, der das gegenseitige Kennenlernen ermöglicht und Horizonte zum gegenseitigen Befragen, Hinterfragen und Verstehen des Anderen und von uns selbst eröffnet.

Die Vorstellung der Methodensammlung fand im Rahmen des deutsch-israelischen Methodenworkshops statt, den ConAct in Kooperation mit dem Israel Youth Exchange Council vom 4.-8. Oktober 2010 veranstaltete. Der Methodenworkshop in Wittenberg richtete sich gezielt an deutsche und israelische Projektpartner, die in verschiedenen Workshops, Diskussionen und Kleingruppenarbeiten Gelegenheit hatten, nicht nur ihre bisherige pädagogische Praxis zu reflektieren, sondern auch zukünftige Begegnungsprojekte zu planen.

Die Methodenhandreichung **„Da fällt mir aber ein Stein von den Schultern“ - Methoden der Sprachanimation für den Einsatz im deutsch-israelischen Jugendaustausch auf Deutsch, Hebräisch und Arabisch** kann ab Dezember 2010 bei ConAct unter [info \(at\) conact-org.de](mailto:info(at)conact-org.de) bestellt werden.

Israelische Freiwillige haben ihre Projektarbeit in Deutschland aufgenommen - erstes Begleitseminar des Programms Kom-Mit-Nadev in Hamburg

Vom 26. - 28. Oktober 2010 findet in Hamburg das erste Begleitseminar der 11 Freiwilligen des neuen deutsch-israelischen Freiwilligenprogramms Kom-Mit-Nadev statt. An 3 Seminartagen kommen die Freiwilligen erstmalig seit Beginn ihres Dienstes Anfang September 2010 aus den verschiedenen Orten und Einsatzstellen in Berlin, Frankfurt, München, Dachau, Köln, Weimar und Röbel/Müritz in Hamburg zusammen, um von ersten Erfahrungen zu berichten und Erlebnisse zu reflektieren. Das Seminar bietet darüber hinaus vertiefte Einsichten in die deutsch-israelischen Beziehungen und die deutsche Gesellschaft.

Das Begleitseminar in Hamburg ist das erste von 2 Seminaren und folgt auf eine intensive Vorbereitungsphase, die von Juni bis August 2010 an 14 Seminartagen in Israel stattfand. Hier standen neben einem Deutschkurs die inhaltliche Vorbereitung auf die Einsatzstellen sowie die Auseinandersetzung mit der deutsch-jüdisch-israelischen Geschichte, dem deutsch-israelischen Dialog und der Erinnerungskultur in beiden Ländern im Vordergrund.

Das deutsch-israelische Freiwilligenprogramm Kom-Mit-Nadev wird derzeit vor allem durch die Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Jewish Joint Distribution Committee und den Israel Youth Exchange Council gefördert. Es arbeitet in bilateraler Trägerschaft von ConAct und dem Rat der Jugendbewegungen in Israel.

ConAct an der Sommeruniversität gegen Antisemitismus in Berlin

Auf Einladung des Bündnisses für Demokratie und Toleranz war ConAct auf der Sommeruniversität gegen Antisemitismus mit einem Workshop-Angebot vertreten. Unter dem Motto ‚Zivilgesellschaftliches Engagement gegen Antisemitismus‘ haben die Deutsch-Israelische Gesellschaft Berlin, Yad Achad und ConAct im Rahmen des Workshops auf unterschiedliche Weise Thesen, Erfahrungen und Projekte vorgestellt, die in ihrer Wirkung präventiv antisemitischen oder antiisraelischen Einstellungen entgegenwirken. Es wurde deutlich, wie wichtig Möglichkeiten der Information, der Fachkräftereisen und des Jugendaustausches sind, um der Vielfalt medial nahegelegter israelischer Stimmen eigene Einsichten und Erfahrungen entgegen setzen zu können.

Die Sommeruniversität des Zentrums gegen Antisemitismusforschung an der Technischen Universität Berlin findet jährlich statt und bot vom 09. – 11. September 2010 unter dem Titel ‚Vom Religiösen Vorurteil zum gesellschaftlichen Ressentiment‘ Interessierten aller Generationen anregende Vorträge und Gespräche. zfa.kgw.tu-berlin.de

ConAct beim Israeli-German Networking Forum 2010 in Tel Aviv

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Israelisch-Deutsche Gesellschaft ein Networking Forum im Goethe-Institut in Tel Aviv. Zahlreiche Interessierte und Vertreter/innen von Organisationen verschiedener Felder deutsch-israelischer Zusammenarbeit, wie Jugendaustausch, Kultur, Wissenschaft und Handel, begegneten sich in Workshops oder beim Kaffee im Foyer des Goethe-Instituts, um aktuelle Themen der bilateralen Zusammenarbeit zu diskutieren und die gegenseitige Vernetzung voranzutreiben.

ConAct war mit zwei Workshops vertreten:

Zum einen wurde die neue, von ConAct speziell für den Kontext deutsch-israelischer Jugendbegegnungen erarbeitete Methodenhandreichung *„Da fällt mir aber ein Stein von den Schultern“* – Methoden der Sprachanimation für den Einsatz im deutsch-israelischen Jugendaustausch auf Deutsch, Hebräisch und Arabisch vorgestellt. In einem weiteren Workshop informierte ConAct gemeinsam mit dem Israel Youth Exchange Council über aktuelle Entwicklungen und Fördermöglichkeiten im deutsch-israelischen Jugendaustausch.

Matching-Seminar für neue Partnerschaften bei Kom-Mit-Nadev

15. – 19. November 2010 in Berlin

Kom-Mit-Nadev, das neue deutsch-israelische Freiwilligenprogramm für junge Israelis in Deutschland, öffnet seine Türen für die Mitwirkung neuer israelischer Entsende- und deutscher Aufnahmeorganisationen im Freiwilligenjahr 2011-2012.

Vom 15. – 19. November 2010 findet ein Matching-Seminar in Berlin statt, das es deutschen und israelischen Organisationen ermöglicht, Partnerschaften für das kommende Jahr aufzubauen. Ziel des Matching-Seminars ist ein erstes Kennenlernen, der im Vorfeld durch Kom-Mit-Nadev mit ‚passenden‘ Partnern ‚ge-match-ten‘ Organisationen und das Treffen von ersten Absprachen und Planungen für die künftige Kooperation im kommenden Jahr. Das Seminar bietet Raum für das Vertrautmachen mit den Rahmenbedingungen des Programms Kom-Mit-Nadev und der Partner untereinander, es ermöglicht einen ersten Einblick in die Arbeit der deutschen Organisationen und möglicher Einsatzstellen vor Ort.

Wenn Sie im nächsten Jahr als Aufnahme- oder Entsendeorganisation fungieren möchten und Interesse haben, eine/n junge/n Freiwillige/n aus Israel zu entsenden oder in Deutschland aufzunehmen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme, bitte bis 2. November 2010.

Für mehr Informationen: [info \(at\) Kom-Mit-Nadev.org](mailto:info@kom-mit-nadev.org)

Freiwilliger Gesichterwechsel bei ConAct

Nach einem Jahr des Freiwilligendienstes verließ die Dessauerin Charlott Franke Ende August das ConAct-Büro, um zu nächsten Schritten in ihrem Leben aufzubrechen. Sie hinterließ uns neben vielerlei Unterstützung im Laufe eines Jahres eine Postkartenserie mit wichtigen Worten für den deutsch-israelischen Austausch in Deutsch, Hebräisch und Arabisch, die wir bei jeder Gelegenheit nun gern an Interessierte weitergeben. Wir

und haben, die wir bei jeder Gelegenheit gern an interessierte weitergeben. Wir bedanken uns für die freiwillige Unterstützung unserer Arbeit über ein ganzes langes Jahr hinweg!

Unterdessen freuen wir uns über die Ankunft von Sarah Aimée Gorenflos, die den weiten Weg aus Süddeutschland nach Wittenberg gekommen ist, um als neue Freiwillige des FSJ Kultur bei ConAct mitzuwirken. Derzeit macht sie erste Erfahrungen in Israel im Rahmen eines Jugendaustauschprojektes und wir freuen uns, wenn sie diese dann gewinnbringend in die tägliche Arbeit einbringen wird.

News von Anderen

„Modelet - Heimat“ - Identität und Erinnerung in globaler Zeit im Kontext der deutsch-israelischen Beziehungen

Seminar des Jungen Forum der Deutsch-Israelischen Gesellschaft

10. - 12. Dezember 2010 in Weimar

Das Jahr 1945 war eine historische Zäsur, ein Ausgangspunkt, der für die später gegründeten beiden deutschen Staaten und Israel verschiedene Entwicklungen bedeutete. 65 Jahre später und 20 Jahre nach dem Ende des „Kalten Krieges“ ist zu fragen, welche Auswirkungen die „neue“ Weltordnung auf das Werte- und Gemeinschaftsverständnis der deutschen und israelischen Gesellschaft hatte und hat. Wie und was wird in globaler Zeit in Deutschland und Israel erinnert? Wie wirkt sich die zunehmend globalisierte Welt auf die nationale Identität aus? Diese und weitere Fragen sollen diskutiert werden.

Neben diesem inhaltlichen Teil ist Ziel des Treffens, die Arbeit des Jungen Forums der Deutsch-Israelischen Gesellschaft zu strukturieren. Es sind Kreativität und Engagement gefragt! Ziel des Treffens soll es sein, die Arbeit der jungen Mitglieder der DIG auf Bundesebene sichtbar zu vertreten, lokale Strukturen aufzubauen und untereinander zu vernetzen, um die Arbeit für Israel weiter voranzubringen!

Zur Ausschreibung

Neue Wege wagen - Fachtag zur internationalen Jugendarbeit in Bremen

04. November 2010

Das Service Bureau Jugendinformation in Bremen lädt zu einem Fachtag der Internationalen Jugendarbeit am Donnerstag, 4. November 2010, in der Jugendbildungsstätte LidiceHaus ein. ConAct wird dort mit Informationen vertreten sein.

Das Programm und die Ausschreibung finden Sie hier.

Neue Ausschreibung des Förderprogramms EUROPEANS FOR PEACE der Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft"

Der Wettbewerb EUROPEANS FOR PEACE fördert internationale Projektbegegnungen zwischen Schulen und/oder Organisationen aus Deutschland, Mittel-, Ost- und Südosteuropa sowie Israel. Zentrales Anliegen des Programms ist es, das geschichtsbewusste Engagement sowie den Partizipationsanspruch junger Menschen zu stärken.

Bis zum 15. Januar 2011 können Partnerschaften einen Projektantrag zum diesjährigen Thema "Menschenrechte in Vergangenheit und Gegenwart" einreichen.

Ausführliche Informationen zur Förderung und Teilnahme entnehmen Sie bitte der [Internetseite](#).

Jugendschutz in Israel: Knesset verabschiedet Gesetz zu Restriktionen im Verkauf von Alkohol

Im Folgenden eine Nachricht, die viele interessieren dürfte, die eine Reise oder einen Jugendaustausch nach Israel planen:

Israels Parlament hat vor Beginn seiner Sommerpause ein neues Gesetz verabschiedet, das den Verkauf von Alkohol an Tankstellen und Geschäften nach 23:00 Uhr verbietet. Damit will der Staat gegen Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen vorgehen.

Mehr...

50 Jahre Jugendaustausch Köln - Tel Aviv

Seit 50 Jahren findet ein lebendiger Jugendaustausch zwischen den Städten Köln und Tel Aviv-Yafo statt. Zur Feier dieses Jubiläums hatten Kölns Oberbürgermeister Jürgen Roters und der Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln - Tel Aviv-Yafo im Juli 2010 zu einem Festakt ins Historische Rathaus eingeladen. Bereits fünf Jahre vor der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen dem Staat Israel und der Bundesrepublik Deutschland hatten Bürger aus Tel Aviv und Köln auf der Basis von Verständigung und Annäherung das Zusammentreffen von Jugendlichen aus beiden Ländern arrangiert.

Mehr...

Nachhaltige Kontakte aus dem Jugendaustausch: Ehemalige israelische Teilnehmerin zeigt Fotoarbeiten in Falkensee bei Berlin

Seit vielen Jahren engagiert sich das Haus am Anger in Falkensee bei Berlin im Feld der deutsch-israelischen Jugendkontakte. Eine ehemalige israelische Teilnehmerin eines der Austauschprojekte zeigt nun eigene Fotoarbeiten in der Bildungsstätte am Falkensee.

Mehr...

ConAct - Buchtipps

„Das hat's bei uns nicht gegeben“ - Antisemitismus in der DDR. Das Buch zur Ausstellung der Amadeu Antonio Stiftung.

Die Amadeu Antonio Stiftung beschäftigt sich seit Jahren mit den Themen des aktuellen Antisemitismus und Rechtsextremismus - auch in den ostdeutschen Bundesländern. Als Ergebnis zahlreicher Recherchen und Zeitzeugengespräche entstand 2007 die Ausstellung „Das hat's bei uns nicht gegeben“ - Antisemitismus in der DDR.

Nun veröffentlichte die Stiftung ein Begleitbuch zur Ausstellung. Darin zu lesen sind verschiedene Beiträge zur Auseinandersetzung mit der Tatsache, dass es ebenso wie in der alten Bundesrepublik auch in der DDR antisemitisch motivierte Übergriffe gegen Juden und Jüdinnen gegeben hat. Darüber hinaus finden sich Reflexionen zum pädagogischen Umgang mit diesem Teil der DDR-Geschichte, der bis heute auch im Hinblick auf Ost-West-Geschichtsschreibung teilweise spannungsgeladen diskutiert wird.

Die Veröffentlichung leistet einen wichtigen Beitrag zu dieser Debatte und ist lesenswert für Pädagoginnen und Pädagogen in Ost und West, die sich mit dem Thema Antisemitismus beschäftigen wollen.

Weitere Infos und Bestellung:

Heike Radvan

www.amadeu-antonio-stiftung.de

Nächste ConAct-Termine im Überblick:

Begleitseminar für israelische Freiwillige des Programms Kom-Mit-Nadev

26. - 28. Oktober 2010 in Hamburg

New Con-T-Acts - Match-Making-Seminar

Programm zum Aufbau neuer Partnerschaften im Jugendaustausch mit Israel

31. Oktober - 5. November 2010 in Israel

Matching-Seminar für neue Partnerschaften bei Kom-Mit-Nadev

15. - 19. November 2010 in Berlin

"Und was hat das mit mir zu tun?" -

Workshop zu Israelkritik und Antisemitismus im Rahmen der bundesweiten Aktionswochen gegen Antisemitismus

7. Dezember 2010 in Lutherstadt Wittenberg

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ConAct-Team

ConAct -
Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch
Altes Rathaus - Markt 26
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel. 03491 - 42 02 60
www.ConAct-org.de; [info\(at\)ConAct-org.de](mailto:info(at)ConAct-org.de)

Die Arbeit von ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

 ENGLISH VERSION

Dear Colleagues and Friends of Israeli-German Youth Exchange in Israel,

Autumn has come and the time of encounters is taking its turn - we hope for good experiences here and there. Once again we have collected the news of ConAct and of other organizations, active in the field of German-Israeli youth contacts, and hope they are interesting and helpful for you!

ConAct - News

New Multi-Linguistic Method Kit presented - for use at German-Israeli exchange projects

ConAct presented the newly published pedagogic method kit, which has been developed specifically for the context of German-Israeli youth exchange programs. The multi-linguistic method kit in German, Hebrew and Arabic has been conceptualized and written by a team of five educators from Germany and Israel. The tool aims to support team leaders to facilitate German-Israeli youth exchange programs and open horizons for getting to know each other in a profounder way. It allows participants to understand the other as well as oneself.

The presentation took place in the frame of the German-Israeli Methods Workshop Just Do It?! which ConAct held cooperation with the Israel Youth Exchange Council on October 4-8, 2010.

The methods workshop took place in Wittenberg and Berlin and addressed especially project partners from Germany and Israel. In workshops, panel discussions and small group sessions the professionals took the opportunity both to reflect upon own educational work in youth exchange programs as well as to plan and conceptualize new joint projects.

The multi-linguistic method kit can be obtained at the Israel Youth Exchange Council starting in December 2010; please contact [ariella\(at\)youthex.co.il](mailto:ariella(at)youthex.co.il).

Israeli Volunteers of Kom-Mit-Nadev started working in Germany - First seminar and meeting in Hamburg coming up

The first escorting seminar of the new German-Israeli Volunteer-Program 'Kom-Mit-Nadev' will take place from October 26-28, 2010 in Hamburg. The 11 volunteers will meet for 3 days in order to exchange their experiences and impressions and reflect upon their first 2 months of volunteering in placements all over Germany. Besides that

the volunteers will further learn about the German-Israeli relations and get insight into German society.

It is the first of 2 escorting seminars during their year of volunteering in Germany and connects with the preparation phase, which consisted of 14 intensive seminar days from June to August 2010. The preparation phase focused on preparing the volunteers for their placements' field of work and informing about the German-Jewish-Israeli history, the German-Israeli relations and the culture of remembrance in Israel and Germany. It was accompanied by a German language course. Hence the escorting seminar is an integral part of the educational concept of escorting and supporting the volunteers throughout the whole year of volunteering in Germany.

The German-Israeli Volunteer-program Kom-Mit-Nadev is at present above all funded by the German-Israeli Future Forum Foundation, the Federal Ministry of Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, the Jewish Joint Distribution Committee and the Israel Youth Exchange Council. It works under the bilateral auspices of ConAct and the Council of Youth Movement in Israel.

ConAct at the Summer-University against Anti-Semitism in Berlin

Following the invitation of the 'Alliance for Democracy and Tolerance' ConAct took part in the Summer-University against anti-Semitism in Berlin. Given the headline 'Civil Engagement against anti-Semitism' ConAct offered a workshop in cooperation with the German-Israeli-Friendship Society and Yad Achat. Ideas, experiences and projects were presented and discussed which follow the aim to work against anti-Semitic and anti-Israeli prejudice preventively.

The Summer-University against anti-Semitism is held yearly at the Technical University of Berlin. It took place from September 09 - 11, 2010, this year following the title 'From religious prejudice to societal resentment.' zfa.kgw.tu-berlin.de

Israeli-German Networking Forum 2010 in Tel Aviv

Following last year's huge success, the Israeli-Germany Society invited for the 2nd Israeli-German Networking Forum in Tel Aviv this year. Many interested people from organizations of all fields of German-Israeli cooperation - such as youth exchange, culture, sciences and trade - met in workshops or over a cup of coffee in the Goethe Institute and discussed current topics of German-Israeli cooperation, thus fostering further networking.

ConAct - Coordination Center German-Israeli Youth Exchange has been present with two workshops: The newly developed multi-linguistic method kit for German-Israeli youth exchange programs "*Da fällt mir aber ein Stein von den Schultern*" ('nafla li even mi'haktafayim') - for the context of German-Israeli Youth Exchange Programs in German, Hebrew and Arabic has been presented.

In a 2nd workshop ConAct - together with the Israel Youth Exchange Council - informed about current developments and topics in the field of German-Israeli youth exchange.

Matching-Seminar for new partnerships at Kom-Mit-Nadev

November 15 - 19, 2010 in Berlin

Kom-Mit-Nadev, the new German-Israeli volunteer-program for young Israelis in Germany, opens the gates for the involvement of new Israeli sending- and German hosting-organizations for the upcoming volunteer-circle 2011/2012.

From November 15 - 19, 2010 Kom-Mit-Nadev offers a matching seminar in Berlin, that allows interested sending and hosting organizations to come together, get to know each other and build up new partnerships for the upcoming year. Organizations, which are interested in sending from Israel or receiving in Germany young Israeli volunteers for the period of one year, will be matched in advance by Kom-Mit-Nadev. They will then meet at the seminar for planning the future cooperation. The seminar will present the framework of the program Kom-Mit-Nadev, enables the partners to get acquainted and to start new co-operations and partnerships, and allows a first insight into the work of the German hosting organizations and potential placements for the volunteers.

If you are interested to take part in the program, either as a sending organization from Israel or as a hosting organization in Germany, we kindly invite you to contact us for further information until November 2, 2010: [info\(at\)kom-mit-nadev.org](mailto:info(at)kom-mit-nadev.org).

Voluntary change of faces at ConAct...

After one year of voluntary service Charlott Franke from Dessau left the ConAct-office in order to open a new chapter in her life and start a vocational training program in Berlin. We wish to thank her for her contributions – one of which many people will profit from: She created a postcard series with central items within the field of youth exchange in the three languages German, Hebrew and Arabic, which we hand on to interested partners wherever we can.

Meanwhile we are happy to welcome Sarah Aimée Gorenflos as the new volunteer, who has come all the way from the south of Germany to Lutherstadt Wittenberg to work with us. She has just made her first experience in a German-Israeli exchange project and we are looking forward to her good thoughts and deeds to accompany our daily work.

News from others

Call for application of the Funding Program EUROPEANS FOR PEACE

The program 'Europeans for Peace' of the Foundation 'Remembrance, Responsibility and Future' promotes international projects within the context of partnerships between schools or non-school installations from Germany and Central, Eastern and South-Eastern Europe or Israel.

In the program year 2011 projects can apply dealing with the topic *Human Rights in Past and Present*.

Deadline for applications is January 15, 2011.

More information you can find [here](#).

50 years of youth exchange Cologne and Tel Aviv-Yafo

Since 50 years, there exists an active youth exchange between Cologne and Tel Aviv-Yafo. Five years before the beginning of diplomatic relations between the State of Israel and the Federal Republic of Germany, youngsters of Tel Aviv and Cologne met one another on the basis of understanding and rapprochement. For celebrating the jubilee the mayor of Cologne, Jürgen Roters, invited to a ceremonial act in the historic city hall in presence of the deputy mayor of Tel Aviv-Yafo, Asaf Zamir.

More information (in German)...

Next ConAct-Dates - Overview

Escorting Seminar for Israeli volunteers of the program Kom-Mit-Nadev

26. - 28. Oktober 2010 in Hamburg

New Con-T-Acts - Match-Making-Seminar

Establishing new partnerships for exchange programs

November 1 - 5, 2010 in Israel

Matching-Seminar for new partnerships in the frame of Kom-Mit-Nadev

15. - 19. November 2010 in Berlin

For further questions, please do not hesitate to contact us.
Yours sincerely

Your ConAct-Team

ConAct -
Coordination Center German-Israeli Youth Exchange
Altes Rathaus - Markt 26
06896 Lutherstadt Wittenberg

06880 Lutherstadt Wittenberg
Phone: +49-(0)3491 - 42 02 60
E-mail: [info\(at\)ConAct-org.de](mailto:info@ConAct-org.de)

The activities of ConAct - Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are supported by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in Cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct works connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.

 [Impressum](#)  [Druckvorschau](#)  [Top](#)

(Falls Sie unseren Newsletter nicht weiterhin erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#), um sich abzumelden!)
(If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click [here](#)!)